Telefon: 233-23250
233-24844
Telefax: 233-24217

Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtplanung
PLAN-HAII-42P
PLAN-HAII-42V

Berücksichtigung der Siedlung "Ludwigsfeld" als möglicher Standort der Landesgartenschau 2026

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching-Hasenbergl am 09.11.2022

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00955

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022 der Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirks Feldmoching-Hasenbergl am 09.11.2022
Inhalt	Forderung, die Siedlung „Ludwigsfeld” als möglichen Standort der Landesgartenschau 2026 zu berücksichtigen
Gesamtkosten / Gesamterlöse	(-/-)
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein Keine gesonderte Prüfung notwendig, da das zukünftige Bebauungsplanverfahren bereits Klimafahrplan und ggf. Umweltprüfung berücksichtigt.
Entscheidungs-vorschlag	- Aufgrund der mehr als sechsjährigen zeitlichen Vorläufe sowie des Verzichts auf Initiativbewerbungen seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) kam die Landeshauptstadt München für die Bewerbung als Austragungsort der Landesgartenschau 2026 nicht in Frage. Entsprechend wurde auch der konkrete Standort Siedlung Ludwigsfeld nicht weiter in Betracht gezogen. Der Forderung, die Siedlung Ludwigsfeld als möglichen Standort der Landesgartenschau 2026 zu berücksichtigen, kann nicht entsprochen werden. - Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022 der Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirkes Feldmoching-Hasenbergl am 09.11.2022 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

Gesucht werden kann im RIS auch unter	- Siedlung Ludwigsfeld - Landesgartenschau 2026
Ortsangabe	Stadtbezirk 24 - Feldmoching-Hasenbergl

Telefon: 233-23250
233-24844
Telefax: 233-24217

Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtplanung
PLAN-HAII-42P
PLAN-HAII-42V

Berücksichtigung der Siedlung "Ludwigsfeld" als möglicher Standort der Landesgartenschau 2026

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching-Hasenbergl am 09.11.2022

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00955

Anlagen:

1. Bezirksübersicht M=1 : 50.000
2. Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching-Hasenbergl am 09.11.2022
3. Stellungnahme des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirkes vom 21.10.2026

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirkes Feldmoching-Hasenbergl hat am 09.11.2022 die anliegende Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022 (s. Anlage 2) beschlossen.

Mit Schreiben vom 18.08.2023, vom 24.01.2025 sowie vom 10.03.2026 wurden Zwischennachrichten zuletzt mit Hinweis auf eine Behandlung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022 im 4. Quartal 2026 versandt.

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Absatz 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München, da die zu behandelnde Angelegenheit zwar stadtbezirksbezogen ist, aber kein Entscheidungsfall gemäß dem Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse für den Bereich des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vorliegt.

1. Behandlung der Empfehlung der Bürgerversammlung

Berücksichtigung der Siedlung "Ludwigsfeld" als möglicher Standort der Landesgartenschau 2026, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching-Hasenbergl am 09.11.2022

Die o.g. Empfehlung (s. Anlage 2) fordert, die Siedlung Ludwigsfeld im Rahmen der Landesgartenschau 2026 (LGS 2026) als möglichen Standort zu berücksichtigen. Durch die Neubebauung und Nachverdichtung werde sich die Einwohnerzahl in Ludwigsfeld um ca. 6000 erhöhen, ohne dass real zusätzliche Grünflächen geschaffen werden. Der Grünflächenanteil von aktuell ca. 60 qm/Einwohner werde sich rechnerisch auf 20 qm/Einwohner reduzieren. Die Einbeziehung Ludwigsfelds in die Landesgartenschau 2026 böte die Möglichkeit auf zusätzlichen Flächen eine deutliche und langfristige Verbesserung der Naherholung und des Grünflächenanteils zu realisieren.

Stellungnahme:

Es wird auf den bereits von der Baureferentin Dr. Ing. Jeanne-Marie Ehbauer in der Rathaus-Umschau Nr. 8 vom 12.01.2023 beantworteten Antrag Nr. 20-26 / A 03202 von Herrn Stadtrad Manuel Pretzl, Herrn Stadtrat Hans-Peter Mehling vom 28.10.2022, eingegangen am 28.10.2022, verwiesen, wonach die Entscheidung, wer den Zuschlag für eine Landesgartenschau erhält, beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) liegt, das auf Nachfrage Folgendes mitgeteilt hatte:

„Das Ziel, nach der Absage der Stadt Schweinfurt noch einen Ausrichter zu finden, der binnen etwas mehr als drei Jahren sowohl hinsichtlich der Zielsetzungen der Förderung nach FöR-WaGa (‚Schaffung neuer/Aufwertung bestehender Grünstrukturen'), als auch hinsichtlich der Gestaltung der Gartenschau selbst eine befriedigende Konzeption und Realisierung sicherstellen kann, ist sehr ambitioniert. Schließlich beträgt der ‚übliche' zeitliche Vorlauf (vom Zuschlag bis Jahr der Durchführung) sechs oder mehr Jahre! Auf eine Neuausschreibung wird derzeit noch verzichtet. (…)".

Die vorangegangenen Ausführungen seitens der Baureferentin Dr. Ing. Jeanne-Marie Ehbauer mit Verweis auf die Erläuterungen des StMUV besitzen auch für die Siedlung Ludwigsfeld Gültigkeit. Bereits 2023 wurde eine Bewerbung der Landeshauptstadt München für die Landesgartenschau 2026 als sehr ambitioniert eingestuft und auf die Suche nach einem „Ersatzkandidaten" unter den Bewerbern der Ausschreibungsperiode für die LGS 2028-2032 seitens des StMUV verwiesen. Nach aktuellem Kenntnisstand konnte kein geeigneter Kandidat für die Austragung der LGS 2026 gefunden werden.

Der Empfehlung einer Bürgerversammlung wird entsprochen:		
☐ ja	☑ nein	☐ teilweise

2. Entscheidungsvorschlag

Der o.g. Empfehlung kann nicht entsprochen werden.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Eine Klimaschutzrelevanz ist laut dem Leitfaden zur Klimaschutzprüfung bei dem vorliegenden Beschluss nicht gegeben. Eine gesonderte Prüfung entfällt, da das zukünftige

Bebauungsplanverfahren bereits Klimafahrplan und ggf. Umweltprüfung berücksichtigt.

4. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Das Baureferat hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Das Gremium wurde um eine Stellungnahme gebeten. Diese ist als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage beigegeben.

Stellungnahme:

Der Bezirksausschuss 24 – Feldmoching-Hasenbergl hat sich in seiner Sitzung am 20.10.2026 mit o. g. Anhörung befasst und diese einstimmig zur Kenntnis genommen. Eine weitere Stellungnahme ist nicht vorgesehen.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Dr. Köning, und dem zuständigen Verwaltungsbeitrat, Herrn Stadtrat Kriesel, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Aufgrund der mehr als sechsjährigen zeitlichen Vorläufe sowie des Verzichts auf Initiativbewerbungen seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) kam die Landeshauptstadt München für die Bewerbung als Austragungsort der Landesgartenschau 2026 nicht in Frage. Entsprechend wurde auch der konkrete Standort Siedlung Ludwigsfeld nicht weiter in Betracht gezogen. Der Forderung, die Siedlung Ludwigsfeld als möglichen Standort der Landesgartenschau 2026 zu berücksichtigen, kann nicht entsprochen werden.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01022 der Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirkes - Feldmoching-Hasenbergl am 09.11.2022 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende — Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. mit III.

Über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/42 V

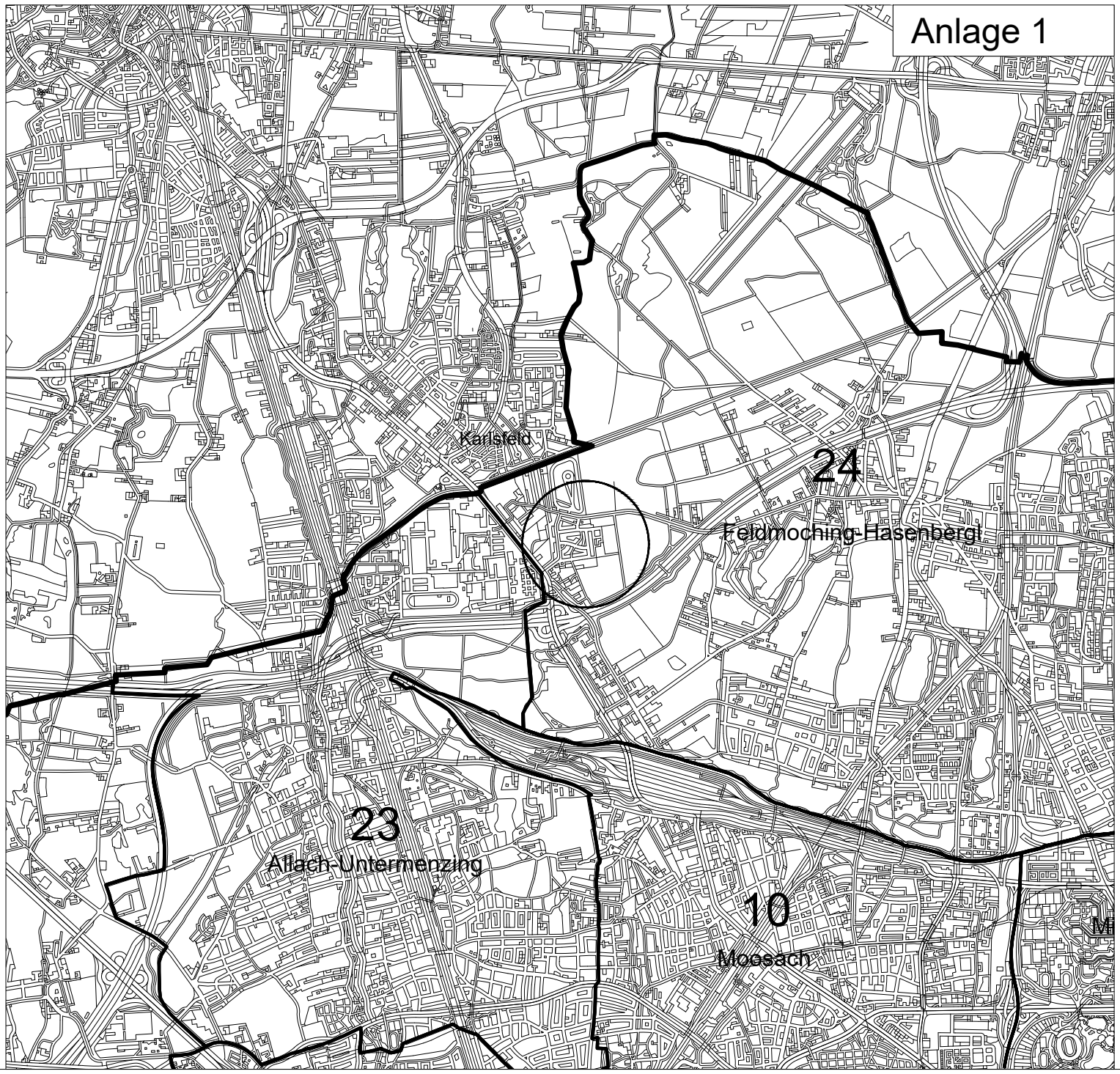
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss 24
3. An das Kommunalreferat – RV
4. An das Kommunalreferat – IS – KD – GV
5. An das Baureferat VR1
6. An das Baureferat
7. An das Kreisverwaltungsreferat
8. An das Gesundheitsreferat
9. An das Referat für Klima- und Umweltschutz
10. An das Referat für Bildung und Sport
11. An das Sozialreferat
12. An das Mobilitätsreferat
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/42 P
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/52
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
18. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
    mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Am
Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/42 V

Anlage 1



AUSSCHNITT ÜBERSICHTSKARTE STADTBEZIRKSGRENZEN

LEGENDE

○ LAGE IM STADTGEBIET

1 : 50000

0 500 1000 1500 2000 m

24. STADTBEZIRK FELDMOCHING – HASENBERGL

BEB. PL. NR. XXXX

BEREICH: KARLSFELDER STRASSE (SÜDLICH), DIAMANTSTRASSE (BEIDSEITS), SMARAGDSTRASSE (BEIDSEITS), KRISTALLSTRASSE (NÖRDLICH)UND SCHWABENBÄCHL (ÖSTLICH)

– SIEDLUNG LUDWIGSFELD –

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
REFERAT FÜR STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG HAII / 42P

Anlage 2 (14)

Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirkes am 09 11 22

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Ludwigsfeld Landesgartenschau 2026

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

3- Ich beantrage, dass Ludwigsfeld im Rahmen der Landesgartenschau 2026 als möglicher Standort berücksichtigt wird.
Begründung:
Durch die Neubebauung und Nachverdichtung wird sich die Einwohnerzahl in Ludwigsfeld um ca. 6000 erhöhen, ohne dass real zusätzliche Grünflächen geschaffen werden. Der Grünflächenanteil von aktuell ca. 60 qm/Einwohner wird sich rechnerisch auf 20 qm/Einwohner reduzieren. Die Einbeziehung Ludwigsfelds in die Landesgartenschau 2026 böte die Möglichkeit auf zusätzlichen Flächen eine deutliche und langfristige Verbesserung der Naherholung und des Grünflächenanteils zu realisieren.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- [ ] ohne Gegenstimme angenommen
- [x] mit Mehrheit angenommen
- [ ] ohne Gegenstimme abgelehnt
- [ ] mit Mehrheit abgelehnt

Von: bag-nord.dir
Gesendet: Mittwoch, 21. Oktober 2026 14:39
An: mailbox-plan.ha2-42v
Betreff: AW: Anhörung BA 24 Siedlung Ludwigsfeld Empfehlungen aus Bürgerversammlungen

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Guten Tag [redacted],

der Bezirksausschuss 24 – Feldmoching-Hasenbergl hat sich in seiner Sitzung am 20.10.2026 mit o. g. Anhörung befasst und diese einstimmig zur Kenntnis genommen. Eine weitere Stellungnahme ist nicht vorgesehen.

Für Rückfragen steht der BA 24 – Feldmoching-Hasenbergl gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

--

Landeshauptstadt München
Direktorium
Geschäftsstelle Nord für die
Bezirksausschüsse 9, 10, 11 & 24

Hanauer Straße 1
80992 München

Telefon: 233-728022 (BA 9)
Telefon: 233-728067 (BA 10)
Telefon: 233-728463 (BA 11 und Leitung BA-Geschäftsstelle Nord)
Telefon: 233-728562 (BA 24)

bag-nord.dir@muenchen.de



Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe: http://www.muenchen.de/ekomm

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0,05kWH Strom und 5gr CO2